

# Berliner Pflegestützpunkte

## Kinderpflegeberatung

Angelika Heisterkamp

# Anspruch auf individuelle Pflegeberatung

Seit 01.01.2009 besteht ein Rechtsanspruch auf individuelle Pflegeberatung nach SGB XI § 7a und 7b für jeden, der Leistungen aus der Pflegeversicherung beantragt bzw. erhält!

- durch die Pflegekasse

- oder die



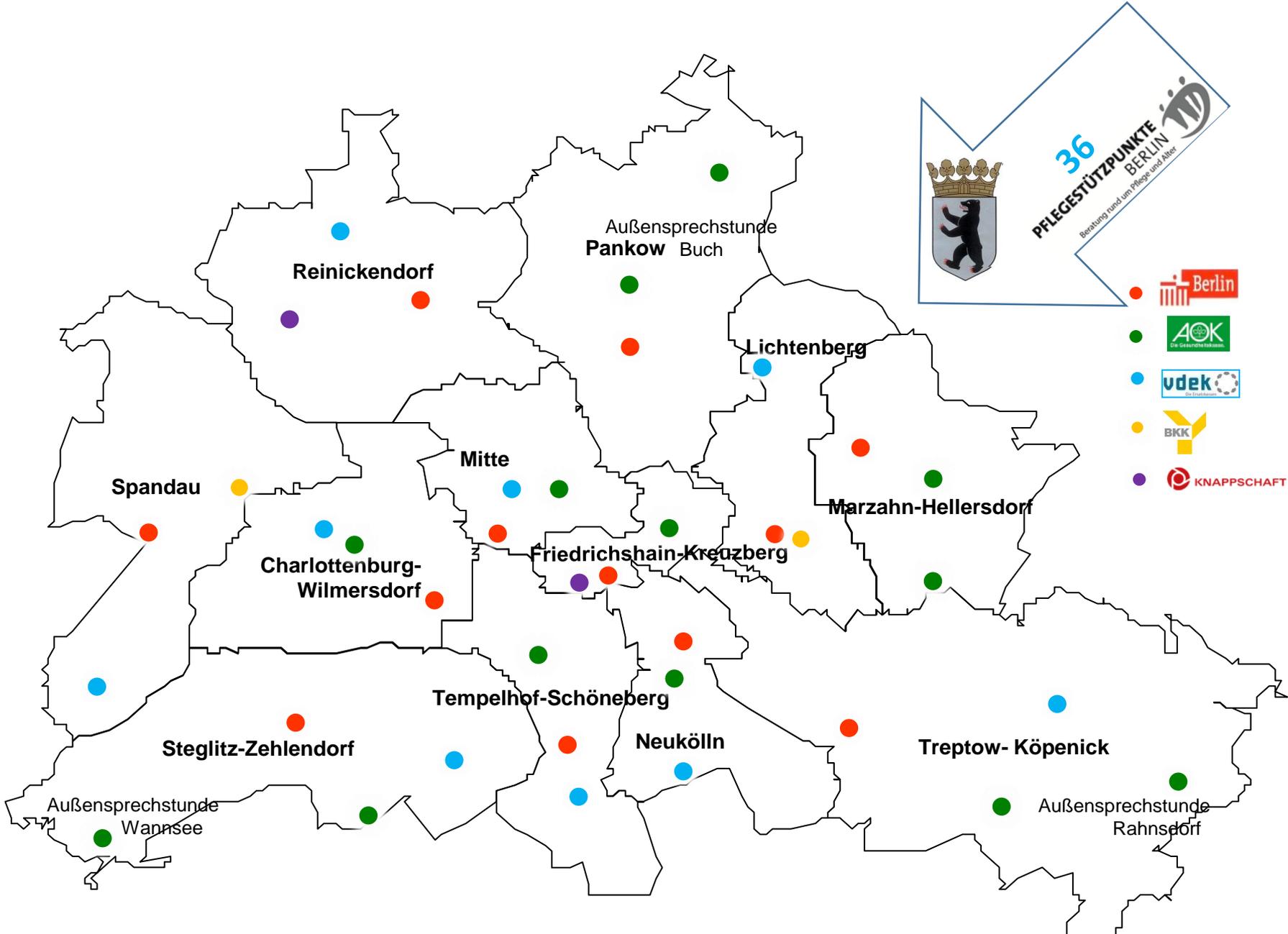
# Pflegeberatung für

- gesetzlich Versicherte:



- privat Versicherte:





**36**  
**PFLEGESTÜTZPUNKTE BERLIN**  
 Beratung rund um Pflege und Alter

- Berlin
- AOK Die Gesundheitskasse
- udek für Familien
- BKK
- KNAPPSCHAFT

# Kinderpflegebeauftragte

Reinickendorf	Kurhausstr. 30 030 3385364-40
Pankow	Hauptstraße 29a 13158 Berlin 0800 265080-24890
Spandau	Rohrdamm 83, 13629 Berlin 030 257949 282
Charlottenburg-Wilmersdorf	Ernst-Reuter-Platz2, 10587 Berlin 0800 265080-25201
Mitte	Brückenstr. 4 10179 Berlin0800 265080-22660
Lichtenberg	Rummelsburger Straße 13, 10315 Berlin 030 2593 57955
Marzahn-Hellersdorf	Janusz-Korczak-Str. 17 12627 Berlin 0800 265080 -27217
Friedrichshain-Kreuzberg	Strausberger Platz 13 – 14, 10243 Berlin 0800 265080-22660
Steglitz-Zehlendorf	Teltower Damm 35, 14169 Berlin 0800 265080-26550
Tempelhof-Schöneberg	Hauptstr. 17, 10827 Berlin 0800 265080-26210
Neukölln	Karl-Marx-Str. 66, 12043 Berlin 0800 265080-27110
Treptow-Köpenick	Myliusgarten 20 12587 Berlin 030 25928245

# Grundsätze der Beratung

Die Beratung erfolgt trägerneutral, umfassend, kompetent, wohnortnah und kostenlos.

- telefonisch
- im Pflegestützpunkt
- im Hausbesuch
- Videoberatung

Auf Wunsch kann die Beratung gemeinsam mit Angehörigen, einem Arzt oder anderen Personen des Vertrauens stattfinden.

# Was bekommen Sie bei uns?

## **Auskunft und Information:**

- Wo kann ich Pflegegeld beantragen?
- Welcher Pflegedienst ist in meiner Nähe?

## **Beratung**

- Was kann ich in meinem ganz konkreten Fall tun?

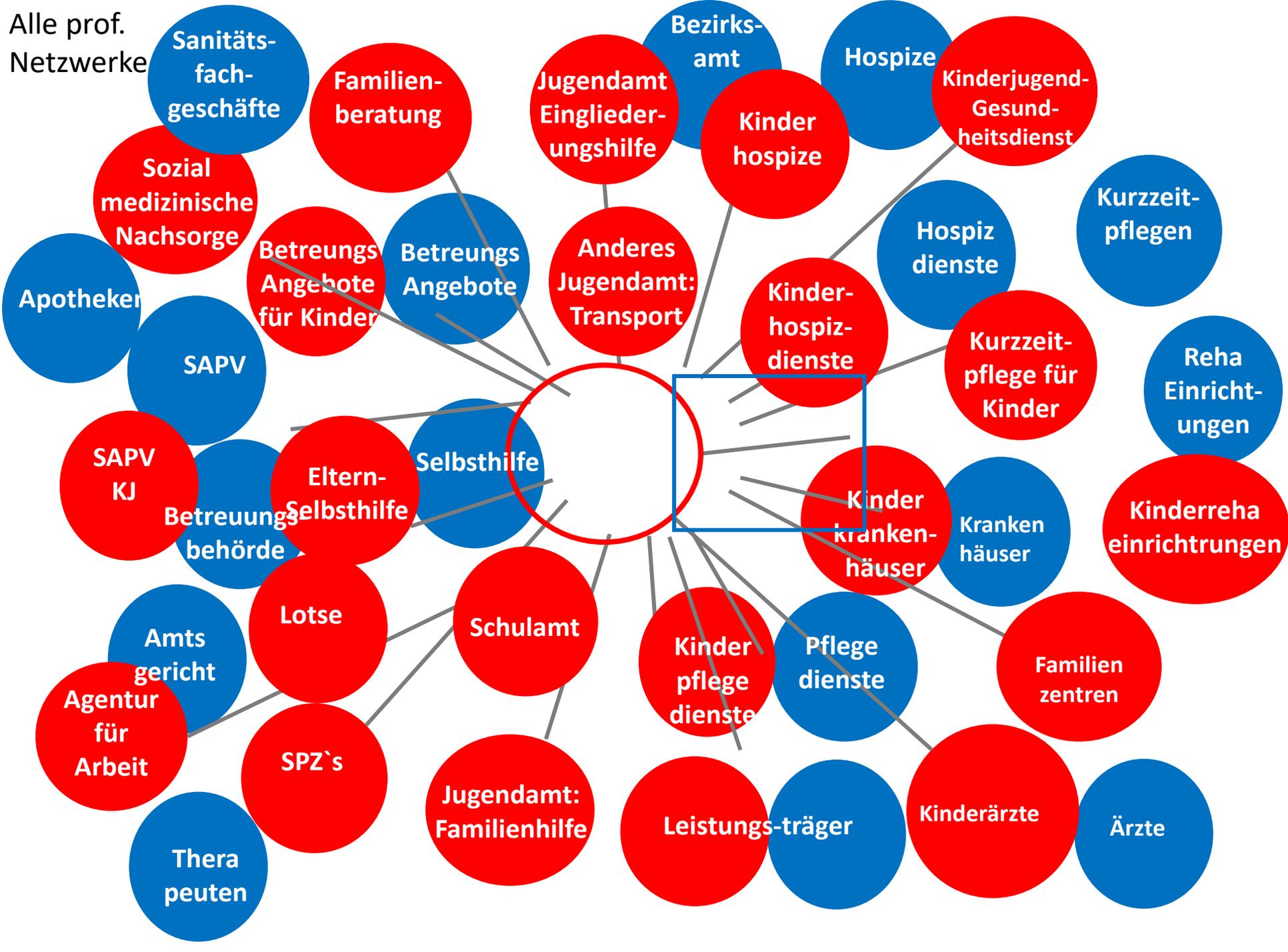
## **Komplexe Beratung mit der Methode des Case Managements**

- wir ermitteln den individuellen Hilfebedarf, erstellen mit Ihnen
- Versorgungspläne, holen Fachleute ins Boot, koordinieren die Helfer und begleiten Sie bis zur Realisierung.

# Beratung von pflegebedürftigen Kindern

- Kinderbeauftragte in 12 Bezirken
- Beratung für Betroffene, Eltern, Pflegeeltern, Angehörige/Geschwister und Netzwerkpartner
- Information, Beratung und Case Management
- Koordination des Hilfesystems
- Vielfältige Netzwerkpartner
- Systemübergreifende Hilfsangebote
- Gremienarbeit

Alle prof.  
Netzwerke



## **Abstimmung im professionellen Netzwerk**

Jugendamt, SPZ, sozialmed. Nachsorge

## **Pflege & med. Versorgung**

Pflegebedarf, Entlastung,  
Pflege bei Verhinderung,  
Hilfsmittelversorgung,  
Wohnumbau

## **Teilhabe**

Freunde, Sport und Freizeit,  
Hobbys und Interessen,  
Berufsleben,

## **System Familie**

Beziehung der Eltern,  
Vereinbarkeit Beruf/Pflege,  
Geschwisterkinder, Trauer

## **Entlastung der Angehörigen bei Überforderung**

Selbsthilfe, ehrenamtliche Hilfe, psych.  
Entlastung, professionelle Hilfe

# Schritt für Schritt zum Pflegegrad

1. Ich stelle fest – ich benötige Hilfe!

2. Pflegeberatung

3. Antragsstellung

4. Vorbereitung für die Begutachtung durch den Medizinischen Dienst

5. Begutachtung durch den Medizinischen Dienst

6. Leistungsgewährung oder Ablehnung

# MDK Vorbereitung

- dauerhafte Unterstützung
- Schwierigkeiten im Alltag
- Pflegeperson stark gefordert

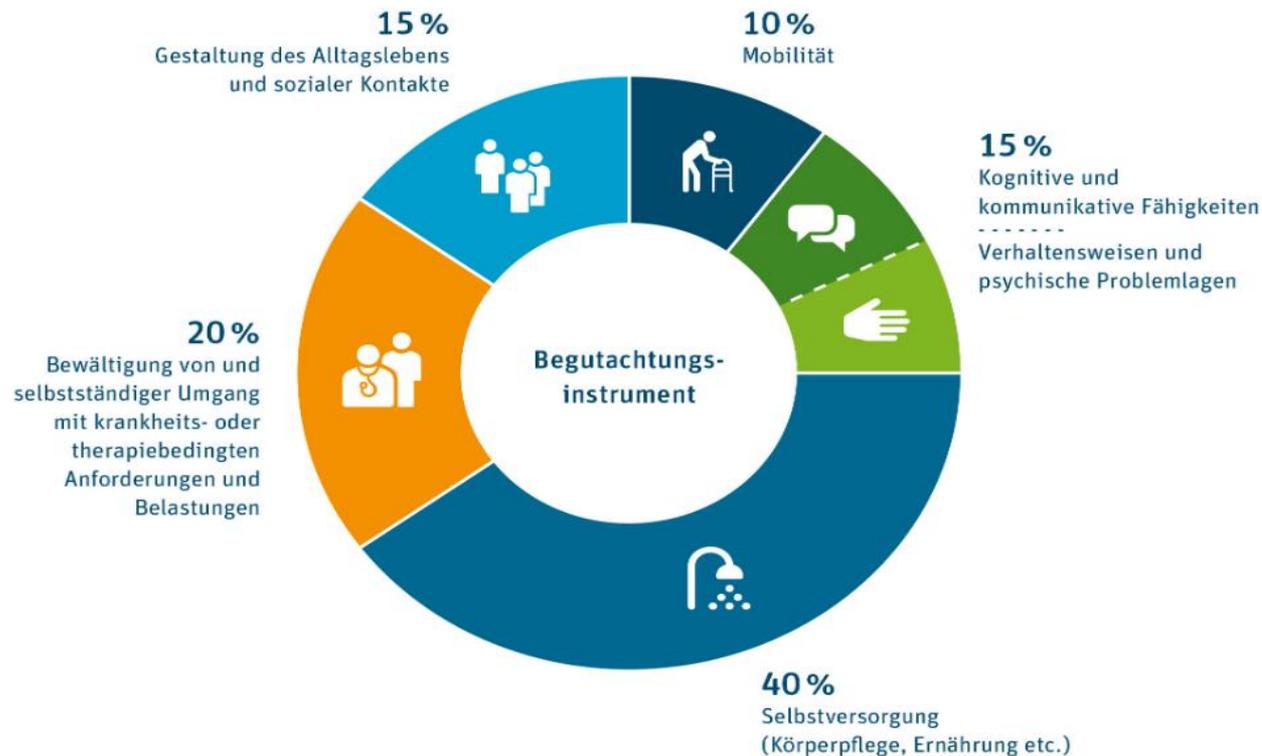
wichtig: praktische Alltagsbeispiele

Dokumente aussuchen

- aktuelle Befundberichte SPZ/DBZ Ärzte
- Entwicklungsberichte Kita/Schule/Therapien
- SB Ausweis
- Zeugnisse

# Begutachtungsmodule

**Begutachtung von Pflegebedürftigkeit –**  
Sechs Lebensbereiche („Module“) werden betrachtet und gewichtet



# Sonderregelung bei Kindern im Alter bis zu 18 Monaten

- **Modul 1** Einziges Kriterium 4.1.6: hinsichtlich des Vorliegens einer besonderen Bedarfskonstellation „Gebrauchsunfähigkeit beider Arme und beider Beine“
- **Modul 3** „Verhaltensweisen und psychische Problemlagen“
- **Modul 4** Einzige Fragestellung 4.4.0: „Bestehen gravierende Probleme bei der Nahrungsaufnahme, die einen außergewöhnlich pflegeintensiven Hilfebedarf im Bereich der Ernährung auslösen?“
- **Modul 5** „Bewältigung von und selbständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen“
- → Kinder dieser Altersgruppe werden außerdem **pauschal** einen Pflegegrad höher eingestuft

# Leistungen der Pflegeversicherung

- Pflegesachleistungen / Pflegegeld
- Kombination von Geld- und Sachleistungen
- Entlastungs- und Betreuungsleistungen
- Verhinderungspflege / Kurzzeitpflege
- Tages- und Nachtpflege
- Vollstationäre Pflege
- Pflegehilfsmittel und technische Hilfen
- Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen
- Leistungen zur Sicherung der Pflegepersonen
- Pflegekurse für Angehörige und ehrenamtlich Pflegenden
- .....



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und kommen Sie gern bei Fragen auf uns zu.**

**Pflegestützpunkte Berlin:  
Kompetente Beratung vor Ort, kostenfrei und individuell**

Informieren, Beraten und Unterstützen rund um Pflege und Alter - neutral, kostenlos, individuell.

Wir beraten Sie vor Ort in den Pflegestützpunkten Dienstag 9 – 15 Uhr und Donnerstag 12 – 18 Uhr sowie nach Vereinbarung.